

# Pößnecker Stadtanzeiger



mit Amtsblatt der Stadt Pößneck

Pößneck

Jahrgang 29

Freitag, den 21. Januar 2022

Nummer 1

**■ ■ ■ Lesen Sie im Innenteil:**

- Pößnecker Oster-Landmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
- Stadtbibliothek Bilke | Romane über mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe
- Pößnecker Jahreskalender für Pflegeheimbewohner



## Nichtamtlicher Teil

### Nachrichten aus dem Rathaus

#### 550. Lichterfest in Pöbneck am 24.12.2021 – DIGITAL

Leider konnte auch das Lichterfest am 24.12.2021 coronabedingt - nun schon das zweite Mal - nicht stattfinden, was allseits, trotz Verständnis für die aktuelle Lage, wieder großes Bedauern auslöste.

Gleichwohl ist es dank großartigen Zusammenwirkens wieder gelungen, die Idee eines digitalen Lichterfestes kurzfristig in die Tat umzusetzen und so nochmals einen sehr individuellen und unterhaltsamen Weihnachtsgruß zu gestalten.

Ein großes **DANKESCHÖN** geht dafür an

- Pfarrer Jörg Reichmann für seine Weihnachtsandacht
- Regionalkantor Cornelius Hofmann für die Musikstücke, gespielt auf der Kreutzbach-Jehmlich-Orgel der Stadtkirche
- Uwe Kramer, unseren Pöbnecker Weihnachtsmann
- Hartmut & Karin Bergner für Bildmaterial und Hilfe bei der Organisation
- Wolfgang Vogelsang für Bildmaterial
- Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Pöbneck
- Musikschule Saale-Orla/Standort Pöbneck für die musikal. Beiträge:
  - Max, Hans & Paul Pudritz – Gitarre und Geige
  - Helena Wenig & Stefan Urschanow – Querflöte und Gitarre
- Martina Rübesam, Leiterin Stadtbibliothek Bilke für den literarischen Beitrag
- Karl Ernst und Hartmut Bergner für die Recherchen und Aufarbeitung des historischen Hintergrundes des Lichterfestes
- Dr. Julia Dünkel, Fachbereichsleiterin Finanzen/Kultur für den Vortrag zum historischen Hintergrund des Lichterfestes
- Mike Schmidt, 1. Beigeordnete der Stadt Pöbneck
- Stadtmarketing Pöbneck GmbH – Location für Filmaufnahmen
- Christian Hofmann für Hofmann Eventtechnik
- Bernd Roy von Roy Media-Film und Werbeagentur für Kamera, Schnitt und Videogestaltung

sowie alle, die vor und hinter der Kamera außerdem mitgewirkt und entscheidend zum Gelingen beigetragen haben.



Regionalkantor Cornelius Hofmann & Kameramann Bernd Roy  
(Foto: Hartmut Bergner)

Während das Gefühl, ein gemeinsames Projekt zu verwirklichen, und die Momente der Verbundenheit bei einem realen Zusammentreffen meist von selbst entstehen, kann das so ganz allein zu Hause vor dem Bildschirm manchmal eine Herausforderung sein. Dies ist auch uns durchaus bewusst und deshalb sind wir umso dankbarer für jeden Einzelnen, der sich auf diese digitale Form des Lichterfestes eingelassen hat.

#### **DANKESCHÖN,**

dass Sie unsere virtuellen Gäste waren. Wir hoffen, dass es Ihnen gefallen hat und es uns gelungen ist, mit diesem Beitrag etwas Weihnachtsstimmung in Ihre Wohnzimmer und in Ihre Herzen zu bringen.

Wer sich das Lichterfest-Video noch einmal anschauen möchte, kann dies gerne auf der Pöbneck-Seite [www.poesneck.de](http://www.poesneck.de) oder unter <https://de-de.facebook.com/07381poessneck>, Dein Film TV bei Facebook, YouTube und unter [www.deinfilm.tv](http://www.deinfilm.tv) tun. Das Video ist dort nach wie vor online verfügbar.



Nun hoffen wir doch sehr, dass das kommende Lichterfest 2022 wieder real auf dem Marktplatz stattfinden kann.

Stadt Pöbneck

### Auch Privatpersonen sind als Anbieter beim Landmarkt willkommen

**Der 2. Pöbnecker Landmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag findet am 10. April 2022 in der Innenstadt statt.**



Haben Sie noch Kartoffeln oder Äpfel von der letzten eigenen Ernte im Keller? Oder haben Sie letztes Jahr reichlich gestrickt, gehäkelt, geschnitzt, Apfelmus/Marmelade eingekocht oder andere Produkte hergestellt und

wollen davon regional etwas verkaufen?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Oster-Landmarkt am Sonntag, dem 10.04.2022, von 13:00 bis 17:00 Uhr ein. Hier können Sie Ihre selbst hergestellten und geernteten Produkte verkaufen. Eine Gewerbeanmeldung ist aufgrund des festgesetzten Marktes nicht notwendig.

Nachdem zum ersten Pöbnecker Landmarkt im Oktober letzten Jahres ein starker Zuspruch zu erfahren war, möchten wir die Angebotspalette für den Oster-Landmarkt erweitern und deswegen auch Privatleuten die Chance bieten, ihre Produkte zu verkaufen. Der Oster-Landmarkt findet in der Breiten Straße, Krautgasse, Schuhgasse und auf dem Marktplatz statt.

Es werden Erzeugnisse der Landwirtschaft, des Gartenbaus, der Fischzucht sowie Handwerkliches aus Naturprodukten angeboten. Mit dabei sind der Wildhandel Meier, die Jägerfamilie Koch und viele weitere Kleinerzeuger, Familienbetriebe und Unternehmen aus der Region. Auch bei diesem Landmarkt wird wieder ein digitales Marktheft erstellt, welches im April unter [www.poesneck.de](http://www.poesneck.de) zu finden sein wird.



Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft bei den Dreharbeiten auf dem Pöbnecker Marktplatz  
(Foto: Stadt Pöbneck)



Die Standgebühren betragen 10 € bis zu einer Standgröße von 10 qm und 20 € ab 10,1 qm Standfläche. Der Eintritt für die Besucher ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. (03647) 500 311 oder per Mail an [markt@poessneck.de](mailto:markt@poessneck.de).

Zusätzlich zum Pöbnecker Oster-Landmarkt haben die Geschäfte geöffnet und Sie können entspannt Osterpräsente kaufen. Außerdem sorgen zahlreiche dekorierte Birken in der Innenstadt für Osterstimmung. Nach dem Motto „Wir schmücken das schönste Osterbäumchen von Pöbneck“ werden die Birken im Vorfeld von den Kindern der Pöbnecker Kindergärten geschmückt. Der Kindergarten mit der schönsten Birke erhält eine Prämie - die Pöbnecker Rosenkönigin und der Bürgermeister sind als Jury unterwegs. Für Versorgung und Kinder-Belustigung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Stadtverwaltung

## Jahreskalender für Pflegeheimbewohner

Die Stadt Pöbneck hat, nach den positiven Rückmeldung auf den ersten Jahreskalender 2021, auch für das Jahr 2022 wieder einen Kalender ins Leben gerufen. Diesmal wurden die Motive nicht in den eigenen Archiven gesucht, sondern es wurde zu einem Kreativwettbewerb aufgerufen. Teilnehmen konnte jeder von acht bis achtzig. Egal, ob Foto oder Gemälde, der Phantasie wurden keine Grenzen gesetzt.

Diesem Aufruf folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, sodass ein ansehnlicher Kalender für das 2022 entstanden ist. Der Kalender wurde von der Stadt Pöbneck in Kooperation mit der LINUS WITTICH Medien KG Langewiesen, als Druck- und Vertriebshaus unser Partner für den Pöbnecker Stadtanzeiger mit Amtsblatt, und mit der Unterstützung vieler Pöbnecker Gewerbetreibenden bereits im Dezember kostenlos an alle Haushalte, in gleicher Weise wie der Stadtanzeiger, verteilt.

Nach diesem Verteilverfahren zählen die Pflegeeinrichtung vom DRK und der Volksolidarität als eine Postanschrift bzw. ein Haushalt - und würden dadurch jeweils nur ein Exemplar des Kalenders erhalten.



Foto: DRK-Pflegeheim  
Pöbneck Ost

Es sollte aber ein Kalender von Pöbneckern für ALLE Pöbnecker sein, auch für die Bewohner der Pflegeheime. Und so haben wir uns schon in der Gestaltungs-Phase mit dem Verlag in Verbindung gesetzt, um auf eigene Kosten eine Nachbestellung zu ordern. Diese Kalender wurden dann wie geplant pünktlich am Heiligabend als kleine Geschenke von den Mitarbeitern der entsprechenden Einrichtungen an Heiligabend

an alle Bewohner verteilt. Wir hoffen, wir konnten damit den Menschen gerade in dieser schwierigen und entbehrungsreichen Zeit eine kleine Freude bereiten.

Weitere zusätzliche Exemplare können ab sofort in der Pöbnecker Tourist-Information für 2,50 € erworben werden. Zudem steht die Planung für eine dritte Auflage des Pöbnecker Jahreskalenders schon in den Startlöchern und alle kreativen Köpfe aus Pöbneck und Umgebung sind aufgerufen, auch diesen Kalender mit ihren Ideen zu füllen. Die genaue Beschreibung und alle Hinweise zum neuen Wettbewerb sind auf der letzten Seite des neuen Kalenders, regelmäßig im Pöbnecker Stadtanzeiger, in den Sozialen Medien sowie auf der Internetseite der Stadt zu finden.

Die Stadtverwaltung Pöbneck und der Bürgermeister

## EINSENDUNGEN JAHRESKALENDER 2022

Leider konnten durch den Ausfall des Adventsmarktes nicht alle Bilder wie angekündigt öffentlich gezeigt werden. Wir möchten Ihnen allen dennoch die Möglichkeit bieten, sich einmal einen Überblick über alle Einsendungen zu verschaffen. Auf [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de) haben wir deshalb alle Beiträge veröffentlicht.



Zudem möchten wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Einsendungen recht herzlich danken! Mit den besten Beiträgen ist erstmals ein schöner Jahreskalender aus diesem Kreativwettbewerb entstanden. Die Resonanz war so gut, dass wir dieses Projekt auch im Jahr 2022 fortsetzen (siehe Ausschreibung unten). Fast von jedem Akteur ist mindestens ein Beitrag in unserem Jahreskalender enthalten.

## Kreativ-Wettbewerb für den Pöbnecker Jahreskalender 2023

Nachdem der diesjährige Jahreskalender erneut große Resonanz fand, laden wir Sie unter dem Motto „Wir machen Kultur selbst“ zur nächsten Runde ein:



Sie haben fotografisches Talent, eine lyrische Ader oder möchten sich anderweitig künstlerisch ausdrücken? Dann nutzen Sie Ihre Chance! Auch 2022 freuen wir uns auf Ihren Beitrag für den nächsten Pöbnecker Jahreskalender.

Bis zum 10. September 2022 haben Sie die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Wir suchen die schönsten Pöbnecker Perspektiven, Kinderzeichnungen, Grafiken/Malereien/Zeichnungen jeglicher Stilrichtung, aber gern auch Reime, kurze Gedichte oder illustrierte Kurzgeschichten. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Egal ob 8 oder 80, groß oder klein, jeder darf teilnehmen. Wichtig ist, dass Ihr Beitrag einen Bezug zu Pöbneck hat bzw. Pöbnecker Eindrücke reflektiert!

Eine Jury wählt nach Einsendeschluss die besten Beiträge für den Jahreskalender 2023 aus. Aber auch wenn es Ihr Beitrag nicht in den Kalender schafft: Zum Pöbnecker Adventsmarkt der Vereine 2022 und auf der Pöbnecker Webseite sollen alle Beiträge öffentlich gezeigt werden.

Bitte gestalten Sie Ihre Motive überwiegend im Querformat. Alle Einsendungen erbitten wir ausschließlich digital (in den gängigen Formaten JPEG, TIFF oder PDF) mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi und mit einem ausgefüllten **Teilnahmeformular** (siehe [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de)) an [stadtanzeiger@poessneck.de](mailto:stadtanzeiger@poessneck.de) mit dem Betreff „Jahreskalender Pöbneck 2023“.



Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!  
Hier geht's zum Teilnahmeformular:

## GESUCHT: Künstler, Sammler, Projekte

Sind Sie „vom Leben getrieben“ und drücken dies in Kunst aus? Sie malen, zeichnen, schreiben – zu Freuden, Erfahrungen, Leid? Sind die geschaffenen Kunstwerke privat oder möchten Sie diese öffentlich ausstellen? Gerne bieten wir Ihnen im Rahmen einer Kabinettausstellung die Möglichkeit dazu. Der etwa 16 qm große Ausstellungsraum im Pöbnecker Rathaus bietet unbekannten Künstlern, leidenschaftlichen Sammlern oder besonderen Projekten der Region eine Plattform. Hierfür können Sie sich bei der Stadtverwaltung Pöbneck melden. Ansprechpartner ist Katharina Zoller, Tel. 03647 500 305 oder [kultur@poessneck.de](mailto:kultur@poessneck.de). Wir freuen uns auf IHRE Ausstellung!

Fachbereich Finanzen/Kultur

**Erscheinungstermin**

**der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers**

**Freitag, 18.02.2022**

**Redaktionsschluss**

**Dienstag, 08.02.2022, 16:00 Uhr**

Alle Inhalte bitte digital liefern (keine PDF).  
Texte bitte möglichst kurz fassen mit maximal 1 Foto.

**E-Mail-Adresse der Redaktion:**  
**stadtanzeiger@poessneck.de**

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!  
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.  
\*\*\*\*\*

In unserem Online-Archiv unter [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de)  
finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft,  
sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 sowie die  
Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2022.

Terminplan Stadtanzeiger 2022

| Redaktionsschluss*   | Erscheinungstermin  |
|----------------------|---------------------|
| Dienstag, 08.02.2022 | Freitag, 18.02.2022 |
| Dienstag, 08.03.2022 | Freitag, 18.03.2022 |
| Dienstag, 29.03.2022 | Freitag, 08.04.2022 |
| Dienstag, 03.05.2022 | Freitag, 13.05.2022 |
| Dienstag, 07.06.2022 | Freitag, 17.06.2022 |
| Dienstag, 05.07.2022 | Freitag, 15.07.2022 |
| Dienstag, 16.08.2022 | Freitag, 26.08.2022 |
| Dienstag, 06.09.2022 | Freitag, 16.09.2022 |
| Dienstag, 04.10.2022 | Freitag, 14.10.2022 |
| Dienstag, 08.11.2022 | Freitag, 18.11.2022 |
| Dienstag, 06.12.2022 | Freitag, 16.12.2022 |

(Änderungen vorbehalten)

\*bis 16 Uhr!

**Redaktion:**  
Markt 1, Rathaus  
Tel.: 03647/500 302  
Fax: 03647/500 5302  
E-Mail: [stadtanzeiger@poessneck.de](mailto:stadtanzeiger@poessneck.de)



Fleißige Wichtel sorgten für weihnachtliche Stimmung – auch in Pößnecks Natur

So schnell geht es: Weihnachten ist schon wieder vorbei und wir sehen bereits hoffnungsvoll den Ereignissen, die das neue Jahr wohl bringen mag, entgegen. Um den Weihnachtszauber noch ein bisschen festzuhalten, möchten wir mit diesem Beitrag auf eine schöne Weihnachts-Beobachtung aufmerksam machen, welche sich zur Tradition zu entwickeln scheint. Im Pößnecker Stadtwald waren über die Advents- und Weihnachtszeit unbekannte fleißige Wichtel unterwegs und haben entlang der Wanderroute „Ratsberg-Herschdorf-Hütten“ die Schutzhütten und kleine Tannen mit bunten Weihnachtskugeln und selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck wunderschön dekoriert und so bei den Vorbeikommenden viel Weihnachtsstimmung verbreitet. Wer für den weihnachtlichen Zauber sorgt, ist der Stadtanzeiger-Redaktion leider nicht bekannt. Allerdings liegt die Vermutung nah, dass der Weihnachtsschmuck von Anwohnern aus Pößneck und Umgebung angebracht wurde. Teilweise werden schon seit vielen Jahren vereinzelt Hütten wie zum Beispiel „Contas Häuschen“ liebevoll in der Vorweihnachtszeit dekoriert. In diesem Jahr haben die Unbekannten sich besonders viel Mühe gegeben und die Hütten und Bäume entlang des gesamten Ratsberg-Rundweges geschmückt.

Hiermit möchten wir den unbekannten Wichteln vielmals für diese schöne Idee danken. Es war eine ganz tolle Überraschung

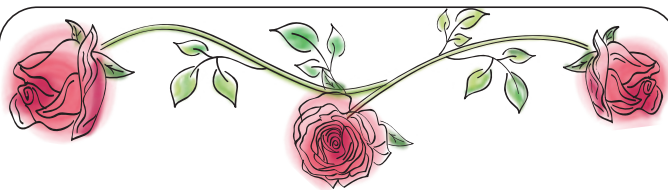
und hat sicherlich allen Wander- und Spaziergängern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert! Ebenso danken wir natürlich auch all denjenigen, die unsere Stadt jedes Jahr aufs Neue in weihnachtlichen Lichterglanz hüllen!



Text und Fotos: Stadt Pößneck



## Familiennachrichten



### Hochzeiten

21.12.2021 Pößneck Karsten Guth und Nadine Guth,  
geb. Bechstein

### Sterbefälle

|            |            |                                      |
|------------|------------|--------------------------------------|
| 01.12.2021 | Saalfeld   | Klaus Wettermann                     |
| 02.12.2021 | Saalfeld   | Manfred Fischer                      |
| 04.12.2021 | Pößneck    | Christa Scholz                       |
| 04.12.2021 | Pößneck    | Gertrud Neundorf, geb. Herpich       |
| 05.12.2021 | Pößneck    | Elfriede Schulz, geb. Karger         |
| 06.12.2021 | Pößneck    | Walter Friedhold Gerhard<br>Zölßmann |
| 07.12.2021 | Pößneck    | Ingrid Günther, geb. Seidlitz        |
| 09.12.2021 | Pößneck    | Gerd Richter                         |
| 09.12.2021 | Pößneck    | Peter Cellarius                      |
| 10.12.2021 | Pößneck    | Günter Alfred Augustin               |
| 11.12.2021 | Pößneck    | Gerd Walther                         |
| 12.12.2021 | Pößneck    | Eva Maria Vernaldi, geb. Nowak       |
| 13.12.2021 | Pößneck    | Minna Pagenkopf                      |
| 19.12.2021 | Pößneck    | Werner Lieder                        |
| 20.12.2021 | Rudolstadt | Günter Schütz                        |
| 21.12.2021 | Pößneck    | Günter Knoblauch                     |
| 21.12.2021 | Pößneck    | Helga Schönefeld, geb. Hagen         |
| 23.12.2021 | Pößneck    | Hans-Dieter Reinert                  |
| 24.12.2021 | Pößneck    | Ute Kallenbach, geb. Sattler         |
| 28.12.2021 | Pößneck    | Emma Bernhardt, geb. Scopp           |
| 31.12.2022 | Pößneck    | Maria Räse, geb. Mahler              |
| 01.01.2022 | Pößneck    | Hans-Joachim Sebesta                 |
| 01.01.2022 | Pößneck    | Eberhard Dölz                        |
| 03.01.2022 | Pößneck    | Eberhard Rust                        |

### Standesamt Pößneck – Statistik 2021

|                     |                                           |
|---------------------|-------------------------------------------|
| Hochzeiten gesamt:  | 80                                        |
| davon               | 77 im Rathaus<br>3 in der Villa Altenburg |
| Jüngste Braut       | 19 Jahre                                  |
| Älteste Braut       | 70 Jahre                                  |
| Jüngster Bräutigam  | 25 Jahre                                  |
| Ältester Bräutigam  | 69 Jahre                                  |
| Sterbefälle gesamt: | 381                                       |
| davon               | 152 männlich<br>166 weiblich              |

Klosterplatz 2-4-6 | Tel.: 03647 412295  
E-Mail: [museum@poessneck.de](mailto:museum@poessneck.de) | [stadtinfo@poessneck.de](mailto:stadtinfo@poessneck.de)  
Internet: [www.museum642.de](http://www.museum642.de) | [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de)

#### Öffnungszeiten:

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Mo, Di, Fr, Sa:       | 11:00 - 16:00 Uhr |
| Do:                   | 11:00 - 18:00 Uhr |
| So:                   | 13:00 - 17:00 Uhr |
| Mi und an Feiertagen: | geschlossen       |

#### Unsere Leistungen:

- Touristische Beratung zu Pößneck und der Region
- Stadtführungen und Museumsführungen
- Kulturvermittelnde Angebote für Kinder und Jugendliche
- Gastgeberverzeichnis Pößneck und Umgebung
- Publikationen und Souvenirs
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Pößneck, Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie über den Ticket Shop Thüringen
- Organisation von Theaterbusfahrten
- ThüringenCard, Thüringer Wald Card
- Fischerei-Erlaubnisscheine und vieles mehr...

### Pößneck im Freistaat Sachsen-Meiningen. Von Neuaufbruch zu Neubeginn

#### Sonderausstellung bis zum 04. Juni 2022



Foto: Stadt Pößneck

Nur für die kurze Zeit zwischen November 1918 und dem 01. Mai 1920 gehörte Pößneck zum Freistaat-Sachsen-Meiningen, bevor dieser Kleinstaat in Thüringen aufging. Dessen Gründung war eine unmittelbare Folge der deutschen Niederlage im Ersten Weltkrieg, die das Ende der Monarchie besiegelte. Da der Krieg neben politischen Unruhen auch große wirtschaftliche Not mit sich brachte, liegt es nahe, dass die in der Zeit im Landtag getroffenen Entscheidungen folgenreich für Pößneck waren. In der mit Mitteln der Thüringer Staatskanzlei geförderten Ausstellung werden die wichtigsten landes- und stadtgeschichtlichen Entwicklungen der Zeit vorgestellt. Maßgeblich bestimmt wurden diese durch die Entscheidungen des ersten frei gewählten Landtags von Sachsen-Meiningen. Neben dem landespolitisch bedeutsamsten Beschluss des Beitritts zum Gemeinschaftsvertrag werden vor allem die Entscheidungen des Parlaments, die unmittelbar das Leben vor Ort beeinflussten, in den Blick genommen. Zu guter Letzt werden mit Alfred Bochert, Franz Nenner und Max Neubauer auch die in Pößneck ansässigen Abgeordneten des Meininger Landtags vorgestellt und ihr Wirken vor Ort veranschaulicht. Charakteristische Abbildungen, aussagekräftige Texte und museale Ausstellungsobjekte laden dazu ein, ein Stückchen Pößnecker Stadt- und Regionalgeschichte besonderer Zeit zu erleben.



## Stadtbibliothek

Klosterplatz 1 | Tel.: 03647 500320  
E-Mail: [bibliothek@poessneck.de](mailto:bibliothek@poessneck.de)  
Internet: [www.bilke-poessneck.de](http://www.bilke-poessneck.de)

**Die Stadtbibliothek Bilke sieht sich wegen der aktuell notwendigen Corona-Kontrollpflichten gezwungen, die Öffnungszeiten für die persönliche Bibliotheksnutzung vor Ort einzuschränken. Zu folgenden Zeiten sind wir für Sie da:**

### Öffnungszeiten unter 2G:

|                            |                     |
|----------------------------|---------------------|
| Montag:                    | Abholung mit Termin |
| Dienstag:                  | 11:00 - 18:00 Uhr   |
| Mittwoch:                  | geschlossen         |
| Donnerstag:                | 11:00 - 16:00 Uhr   |
| Freitag:                   | Abholung mit Termin |
| Samstag:                   | geschlossen         |
| Sonntag und an Feiertagen: | geschlossen         |

Es gelten die jeweiligen inzidenzabhängigen Infektionsschutzregeln. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, auf die entsprechenden Hinweistafeln zu achten, die entsprechenden Nachweise mitzubringen und unaufgefordert vorzulegen.

**Zusätzlich** ist für alle mit Bibliotheksausweis die **Medienausleihe mit Vorbestellung per Telefon oder E-Mail und kontaktlose Abholung zu einem vereinbarten Termin** möglich. Darüber hinaus ist das Onleihe-Angebot der Bibliothek über [www.thuebibnet.de](http://www.thuebibnet.de) verfügbar. Rückgaben werden zu den Öffnungszeiten oder mit vereinbartem Termin am Fenster kontaktlos angenommen.

(Änderungen vorbehalten)

## Uganda – Im grünen Herzen Afrikas

**Mittwoch 23.03.2022 ab 19:30 Uhr**

Gehen Sie mit Annett und Michael Rischer auf eine faszinierende Reise und besuchen Sie das „Grüne Herz Afrikas“. Kaum ein anderes Land Afrikas hat so eine Vielfalt zu bieten wie Uganda. Besuchen Sie den Murchinson Nationalpark mit dem spektakulären Wasserfall. Erleben Sie im Kibale Forest die Begegnungen mit Schimpansen und anderen Tieren. Fahren Sie den Kazinga-Kanal mit dem Boot entlang, vorbei an riesigen Herden von Elefanten, Flusspferden und Kaffernbüffeln. Höhepunkt ist das Trekking zu den Berggorillas im Gebirge zum Kongo. Aber auch das Leben auf dem Land mit all seinen Problemen findet im kurzweiligen Vortrag seinen Platz, ebenso wie die privaten Hilfsprojekte von Annett und Michael Rischer. Sie können für diese Abendveranstaltung Karten für 10 € und 8 € (mit gültigem Bibliotheksausweis) erwerben. Reservierungen nimmt das Bibliotheksteam gerne unter Tel: 03647/500 320 oder per Mail an [bibliothek@poessneck.de](mailto:bibliothek@poessneck.de) entgegen. Einlass ist ab 19:00 Uhr. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen. Wir freuen uns, wenn wir Sie am 23. März in der Stadtbibliothek Bilke begrüßen dürfen.

## Biografische Romane über mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe – ausgewählt von Petra Färber

### Abbs, Annabel: Die Tänzerin von Paris

Paris, 1928: Lucia ist jung, begabt und wird in der Bohème als Tänzerin gefeiert. Aber ihr Vater ist der große James Joyce, und so modern seine Werke auch sein mögen, so argwöhnisch beobachtet er das Streben seiner Tochter nach

einem selbstbestimmten Leben. Dann begegnet Lucia dem Schriftsteller Samuel Beckett, der ihre große Liebe wird. Doch ihre Hoffnungen, ihren eigenen Weg gehen zu können, drohen bald zu scheitern.

### Basson, Mary: Die Malerin

Gegen alle Widerstände will die junge Gabriele Münter, genannt Ella, Malerin werden. Sie nimmt Unterricht bei Wassily Kandinsky und verliebt sich in ihn, sie wird seine Muse ebenso wie seine Gefährtin auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen. Doch während Kandinsky schon bald als Meister der Abstraktion und Begründer des Blauen Reiters zu Weltruhm gelangt, ringt Ella zeitlebens mit ihrer Rolle als Frau in der Kunst.

### Benedict, Sophie: Grace und die Anmut der Liebe

1947: Gegen den Willen ihrer Eltern zieht die erst siebzehnjährige Grace nach New York, um zur Schauspielschule zu gehen. Sie muss hart darum kämpfen, eine gute Schauspielerin zu werden. Gegen den Widerstand der mächtigen Männer der Filmbranche und trotz der gesellschaftlichen Erwartungen an die junge Frau, gelingt es Grace eine Legende der Leinwand zu werden.

### Bernard, Caroline: Die Frau von Montparnasse

Die junge Simone will studieren. Dann begegnet sie Jean-Paul Sartre, Enfant terrible, Genie und bald ihr Geliebter. Sie schließen einen Pakt, der ihre Liebe und dabei sexuelle Freiheit sichern soll. Gemeinsam formulieren sie die Philosophie des Existenzialismus.

### Bernard, Caroline: Die Muse von Wien

Alma Schindler wächst inmitten der Wiener Bohème auf, ist in den Salons der schillernden Metropole zu Hause, verfolgt den Aufstieg der Secession, inspiriert und verführt. Und sie ist Künstlerin, ihre Leidenschaft gehört dem Klavierspiel, vor allen der Komposition. Bis sie Gustav Mahler trifft und sich Hals über Kopf in ihn verliebt. Für ihn soll sie ihre Kunst aufgeben ...

### Goldreich, Gloria: Die Tochter des Malers

Paris 1935: Ida ist eine behütete Tochter des Ausnahmekünstlers Marc Chagall und eines seiner Lieblingsmotive. Als sie sich in den Studenten Michel verliebt, steht die innige Beziehung zu ihrem Vater auf dem Spiel. Dann wird Frankreich von den Deutschen besetzt, und ihrer Familie droht tödliche Gefahr, was Chagall jedoch in blinder Hingabe an seine Kunst verleugnet.

### Gortner, C. W.: Marlene und die Suche nach Liebe

Wie im Rausch erkundet die junge Marlene die wilden Nächte Berlins. Sie liebt, wen immer sie begehrt, und wird mit >Der blaue Engel< zum Star. Bald feiert man sie in Hollywood als glamouröse Diva. Ihr Streben nach Selbstbestimmung lässt Marlene jedoch immer wieder anecken, und auch in der Liebe bleibt sie auf der Suche – bis sie dem Schauspieler Jean Gabin begegnet. Doch dann zieht Marlene mit den amerikanischen Truppen an die Front – und die Rückkehr in das zerstörte Deutschland wird zu ihrem persönlichen Drama.

### Hayden, Leah: Miss Guggenheim

Lissabon 1941: Endlich gelingt es Peggy Guggenheim und ihrer neuen Liebe, dem Maler Max Ernst, in die USA auszureisen. Doch kaum angekommen, wird Max als Enemy Alien verhaftet, und Peggy fürchtet, dass ihr Geliebter nach Deutschland zurückgeschickt werden könnte. Zugleich setzt sie alles daran, ihren großen Traum zu verwirklichen: ein eigenes Museum.

### Johannson, Lena: Die Malerin des Nordlichts

Signe ist talentiert, ambitioniert und vor allem eins: frei! Endlich hat sie sich aus ihrer unglücklichen Ehe gelöst und damit von einem Mann, der für ihre große Leidenschaft, die Malerei, kein Verständnis hat. Dann lernt sie Einar kennen und verliebt sich Hals über Kopf in ihn. Als er sich dem Widerstand anschließt, begreift sie, dass man manchmal alles wagen muss – in der Liebe und in der Kunst.

### Lambert, Thérèse: Die Rebellin

Lou gilt als eine der klügsten Frauen ihrer Zeit und zieht Männer wie Paul Réé und Nietzsche in ihren Bann. Doch als Liebende behält sie stets ihr Herz für sich – bis sie dem jungen Rilke begegnet und mit ihm eine leidenschaftliche Amour fou erlebt. Aber dann wird Rilke immer labiler, und er engt sie zunehmend ein – muss Lou sich von ihm abwenden, um frei zu bleiben?

### Marly, Michelle: Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe

Paris 1919: Coco Chanel ist es gelungen, ein erfolgreiches Modeunternehmen aufzubauen. Doch als ihr Geliebter Boy Capel bei einem Unfall stirbt, ist sie von Trauer wie gelähmt. Erst der Plan, ihrer Liebe zu ihm mit einem Parfüm zu gedenken, verleiht ihr neue Tatkraft. Sie reist nach Südfrankreich, in die



Wiege aller großen Däfte, und kommt schon bald dem Duft der Liebe auf die Spur.

#### **Marly, Michelle: Die Diva**

Maria Callas ist die größte Sängerin ihrer Zeit, doch die künstlerische Perfektion, die sie auf der Bühne verkörpert, beginnt ihren Tribut zu fordern. Ihre Stimme droht zu versagen, und Maria sehnt sich nach einer Auszeit, diese wird ihr jedoch von der Welt der Oper noch von ihrem Mann Meneghini zugestanden. Dann begegnet sie dem Reeder Aristoteles Onassis, und gegen alle Widerstände verlieben sich die beiden.

#### **Marly, Michelle: Madame Piaf und das Lied der Liebe**

Nach dem Ende der deutschen Besatzung wird die Sängerin Édith Piaf der Kollaboration angeklagt und fürchtet ein Auftrittsverbot. Während sie ihre Unschuld zu beweisen versucht, lernt sie Yves Montand kennen, einen talentierten jungen Sänger. Édith beginnt mit ihm zu arbeiten und bald werden aus den beiden Liebende.

#### **Marly, Michelle: Romy und der Weg nach Paris**

1958: Die junge Romy fühlt sich in einer Sackgasse gefangen. Als Sissi ist sie zum Weltstar geworden, doch sie ist es leid immer nur das süße Mädel zu geben. Dann lernt die wohlbehütete Romy bei Dreharbeiten den noch unbekannten Alain Delon kennen – und verliebt sich in den rebellischen jungen Mann. Gegen den Willen ihrer Familie folgt sie ihm nach Paris, doch ihre Karriere gerät ins Stocken und schon bald erlebt auch ihre Liebe zu Alain eine Krise ...

#### **Rehn, Heidi: Die Tochter des Zauberers**

New York, 1936: Erika hofft darauf, mit ihrem politischen Kabarett die Amerikaner für den Kampf gegen Hitler zu gewinnen. Dann lernt sie im Kreis der europäischen Exil-Künstler einen Mann kennen, der ihr mehr bedeutet als sie jemals für möglich gehalten hätte. Bald muss sie sich entscheiden: Ergreift sie die Chance, sich als Kämpferin für Frieden und Freiheit zu etablieren, oder setzt sie ihr persönliches Glück an erste Stelle.

#### **Rosenberger, Pia: Die Bildhauerin**

Paris: Die siebzehnjährige Camille Claudel weiß schon früh, was sie will: Bildhauerin werden. Doch als Frau bleibt ihr ein Studium an der École des Beaux-Arts verschlossen. Gemeinsam mit drei Freundinnen mietet sie ein Atelier und stürzt sich in ein Leben der Bohème. Schon bald erregt sie mit ihren Plastiken die Aufmerksamkeit des viel älteren Auguste Rodins. Dieser protegiert und unterrichtet sie, Camille wird zu seiner unentbehrlichen Mitarbeiterin – und schließlich zu seiner Geliebten ...

#### **Trierweiler, Valérie: Die Dame in Gold**

Adele ist jung, unangepasst und neugierig. In ihrem Salon treffen sich die Künstler der Avantgarde, und hier begegnet sie zum ersten Mal Gustav Klimt. Sofort ist sie fasziniert von seinem Genie, aber auch seinem unkonventionellen Lebensstil. In den unzähligen Stunden, in denen Adele ihm in seinem Atelier Modell sitzt, entwickelt sich zwischen ihnen eine innige Liebe. Sie empfindet nun wieder Glück und Hoffnung, nach dem wohl schwersten Schicksalsschlag den es für eine Mutter geben kann.

#### **Rygiert, Beate: Frau von Goethe**

Weimar, 1788: Christiane Vulpius wird dem begehrtesten Jungesellen Weimars vorstellig gemacht, Goethe. Gesellschaftlich trennen sie Welten, und doch ist es für beide Liebe auf den ersten Blick. Zunächst können sie ihr leidenschaftliches Verhältnis geheim halten, doch als Christiane schwanger wird, schlagen ihr vonseiten der „guten Gesellschaft“ Hass und Verachtung entgegen. Wird Goethe zu ihr und dem Kind stehen? Christiane verliert nicht den Mut, sondern kämpft um ihre Liebe.

#### **Rygiert, Beate: George Sand und die Sprache der Liebe**

Eine junge Frau in Männerkleidern betritt die Redaktion des renommierten Le Figaro. Ihre adelige Herkunft und die unglückliche Ehe hat sie hinter sich gelassen, sie ist bereit für den Neuanfang. Georges Leidenschaft sind die Worte: Mit ihrem jüngeren Liebhaber Jules lernt sie das Leben der Pariser Bohème kennen, gemeinsam verfassen sie ihren ersten Roman. Doch George erwartet noch mehr vom Leben, sie ist mutig und wissbegierig, immer bereit, Tabus zu brechen.

#### **Rygiert, Beate: Die Pianistin**

Die sechzehnjährige Pianistin Clara spielt vor ausverkauften Häusern. Fünf Monate lang ist sie mit ihrem Vater auf Tournee. Was wie ein harmonisches Miteinander wirkt, ist in Wirklichkeit die reinste Hölle. Die beiden sind heillos zerstritten. Der Grund: Clara ist verliebt. Ihr Vater ist dagegen, dass sie sich jetzt schon bindet. Und schon gar nicht an diesen zwar hochbegabten, aber

absolut lebensuntüchtigen Robert Schumann. Doch Clara wehrt sich und kämpft für ihre Liebe.

#### **Schuster, Stephanie: Milena und die Briefe der Liebe**

Prag, 1916: Die junge Milena ist selbstbewusst und abenteuerlustig. Am liebsten verbringt sie ihre Tage in Kaffeehäusern. Dort begegnet sie dem geheimnisvollen Schriftsteller Franz Kafka. Sofort ist klar, dass die beiden mehr verbindet als nur die Literatur. Da verbannt sie ihr Vater aus ihrer Heimat. Sie heiratet den Literaturkritiker Ernst Pollak und lebt mit ihm in Wien, doch die Ehe scheitert und Milena verarmt. In ihrer Not schreibt sie Franz Kafka, schlägt ihm vor, seine Texte ins Tschechische zu übersetzen. Schon bald entspinnt sich eine Liebe, die ihresgleichen sucht ...

#### **Storks, Bettina: Dora Maar und die zwei Gesichter der Liebe**

Paris, 1936: Die erfolgreiche Fotografin Dora Maar ist das Herz des surrealistischen Kreises um Paul Éluard und Man Ray. Dann begegnet die exzentrische junge Frau Pablo Picasso und verliebt sich in den Maler. Unter dem Einfluss Doras entstehen einige seiner größten Werke. Doch ihre eigne künstlerische Entwicklung gerät ins Stocken und die Abgründe zwischen ihnen werden immer größer.

## Sportnachrichten

### Badespaß und Saunieren in Pöbneck



#### **Stadtbad**

Bernhard-Siegel-Platz 1  
Tel. 03647 505510

Aufgrund der aktuellen Thüringer Corona-Verordnung muss das Stadtbad Pöbneck b.a.w. für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben.

Lediglich das Schulschwimmen, der organisierte Kinder- und Jugendsport sowie medizinisch notwendige Rehabilitationsmaßnahmen dürfen stattfinden.

\*\*\*\*\*

Aktuelle Informationen unter [www.poesnecker-baeder.de](http://www.poesnecker-baeder.de)

## Kirchliche Nachrichten

### WICHTIGE HINWEISE:

**Essindinallen GottesdienstendieaktuellenHygienevorschriften zu beachten (Mund-Nasen-Schutz). Der Abstand zu anderen Personen (mindestens 1,5 m) ist unbedingt einzuhalten! Bei deutlichen Zeichen einer Atemwegsinfektion bitten wir Sie, die Kirchen/Gemeindezentren nicht zu betreten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

Die Kirchenverbände sind für seelsorgerische Anliegen telefonisch erreichbar.

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pöbneck

Kirchplatz 13

Pfarrer J. Reichmann, Tel. 03647 504415

Stadtkirchenamt D. Müller, Tel. 03647 412280, Fax: 03647 504414

#### **Gottesdienste**

|        |                        |           |    |
|--------|------------------------|-----------|----|
| 23.01. | 3. So. n. Epiphania    | 10:00 Uhr | GZ |
| 30.01. | Ltz. So. n. Epiphania  | 10:00 Uhr | GZ |
| 06.02. | 4. So. v. Passionszeit | 10:00 Uhr | GZ |

#### **Gottesdienste im DRK-Pflegeheim PN-Ost**

Fr. 28.01. um 09:30 Uhr

#### **Kirchenmusik/Konzerte für die Region**

Kantorei: Probe nach Absprache



## Katholische Pfarrgemeinde St. Marien

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien; Ernst-Thälmann-Straße 6;  
07806 Neustadt an der Orla | Tel. 036481 - 23152  
kath-kirche-neustadt-orla@gmx.de

### Heilige Messe in Pöbneck:

|     |        |           |                      |
|-----|--------|-----------|----------------------|
| So. | 23.01. | 10:00 Uhr | Hl. Messe in Pöbneck |
| Di. | 25.01. | 14:30 Uhr | Hl. Messe in Pöbneck |
| So. | 30.01. | 10:00 Uhr | Hl. Messe in Pöbneck |
| Di. | 01.02. | 14:30 Uhr | Hl. Messe in Pöbneck |

### Fest Darstellung des Herrn / Lichtmess

|     |        |           |                                            |
|-----|--------|-----------|--------------------------------------------|
| So. | 06.02. | 10:00 Uhr | Hl. Messe in Pöbneck<br>(mit Blasiussegen) |
| Di. | 08.02. | 14:30 Uhr | Hl. Messe in Pöbneck                       |
| So. | 13.02. | 10:00 Uhr | Hl. Messe in Pöbneck                       |
| Di. | 15.02. | 14:30 Uhr | Hl. Messe in Pöbneck                       |
| So. | 20.02. | 10:00 Uhr | Hl. Messe in Pöbneck                       |

### Kath. Religionsunterricht:

|             |                                                              |
|-------------|--------------------------------------------------------------|
| Kl. 1 - 4:  | Mo. 07.+21.02. 14:00 Uhr<br>GS „Am Rosenhügel“ Pöbneck       |
| Kl. 5 - 8:  | nach Absprache mit Fr. Böhm<br>im Gymnasium „Am Weißen Turm“ |
| Kl. 9 - 10: | Online-Unterricht bei Frau Günther                           |

## Landeskirchliche Gemeinschaft Pöbneck

Neustädter Straße 23  
Matthias Hubich, Tel.: 03647 416712

## Neuapostolische Kirche GZ Rockendorf

Friedebacher Straße 26a  
Gemeindeleiter Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Vorerst finden aufgrund der aktuellen Coronasituation keine Präsenzgottesdienste statt.

*Zentrale Gottesdienste werden sonntags, 10:00 Uhr, als Live-Übertragungen über youtube angeboten:* <https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland>  
*Informationen zu wieder stattfindenden Gottesdiensten werden in der OTZ veröffentlicht.*

## Jehovas Zeugen

Königreichssaal Pöbneck; Tel.: 03647 449291 oder [www.jw.org](http://www.jw.org)

Es besteht die Möglichkeit live an Gottesdiensten über Videokonferenz teilzunehmen (Zugangsdaten bitte erfragen). Jeder ist herzlich eingeladen.

Freitag, 18:30 Uhr und Sonntag, 10:00 Uhr

## Kirchgemeindeverband Krölpa-Öpitz

Ev. Pfarramt Krölpa; Martin-Luther-Str. 6, 07387 Krölpa  
Pastorin Ute Thalmann, Tel. 03647 413707

### Gottesdienste:

|        |                       |           |            |
|--------|-----------------------|-----------|------------|
| 23.01. | 3. So. n. Epiphania   | 10:00 Uhr | Öpitz      |
| 30.01. | Ltz. So. n. Epiphania | 09:00 Uhr | Trannroda  |
|        |                       | 10:00 Uhr | Krölpa     |
|        |                       | 14:00 Uhr | Friedebach |
| 06.02. | 4. So. n. Epiphania   | 09:00 Uhr | Öpitz      |
|        |                       | 10:00 Uhr | Herschdorf |
| 13.02. | Septuagesimae         | 13:30 Uhr | Hütten     |

**Kinderkreis:** (außer in den Ferien)

Kl. 1 - 4: Di., 15:00 - 16:00 Uhr | Kl. 5 - 6: Di., 16:00 - 17:00 Uhr

**Kirchenchor:**

Mi., 16:00 Uhr momentan nur nach Absprache und mit 3G-Regel

## Vereine und Verbände

### Heimatgeschichtliche Stammtische

Der Verein für Heimatgeschichte Pöbneck lädt weiterhin regelmäßig zum Stammtisch ein. An diesen Abenden treffen sich Vereinsmitglieder, um sich über heimatgeschichtliche Themen auszutauschen. Zusätzlich ist der Vorstand bemüht, kleine thematische Vorträge mit Referenten aus den eigenen Reihen und eingeladenen Gästen zu organisieren. Die Stammtische finden i.d.R. am letzten Montag eines Monats statt und sind grundsätzlich öffentlich. Treffpunkt ist jeweils 19:00 Uhr in Vaters Gaststätte. Ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Essen.

**Nächste Termine:** 31.01.2022 | 28.02.2022

Verein für Heimatgeschichte Pöbneck  
(Kontakt zum Verein per E-Mail:  
[heimatgeschichtepoessneck@gmail.com](mailto:heimatgeschichtepoessneck@gmail.com))

### Die Goethe-Gesellschaft Pöbneck lädt ein

**Caroline von Wolzogen (1763-1847)  
und ihr Roman „Agnes von Lilien“ (1797/98)**  
von Dr. Annette Seemann (Weimar)

Die Goethe-Gesellschaft Pöbneck freut sich, zum ersten Vortrag des Jahres 2022 Frau Dr. Annette Seemann, Autorin und Übersetzerin aus Weimar, begrüßen zu können. Im Vortrag „Caroline von Wolzogen (1763-1847) und ihr Roman „Agnes von Lilien“ wird in einem ersten Teil das Leben und Werk Carolines von Wolzogen, geb. von Lengefeld, geschiedene von Beulwitz, vorgestellt. Eine besondere Rolle spielt dabei ihre Beziehung zu Schiller und dessen Frau Charlotte, der Schwester Carolines. Die Handlung des Romans „Agnes von Lilien“ steht im zweiten Teil des Vortrages im Mittelpunkt. Es ist die Geschichte eines empfindsamen und allem Schönen gegenüber aufgeschlossenen schwärmerischen Mädchens, das sich in der realen Welt fremd und unverstanden und sich zu einem Idealmann, der alle Tugenden in sich vereint, hingezogen fühlt. Im dritten Teil wird der Zusammenhang zwischen der Romanfigur und der Biographie Carolines von Wolzogen hergestellt, um den Roman schließlich innerhalb der Literaturgeschichte des ausgehenden 18. Jahrhunderts einzuordnen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen zu diesem Vortrag am **Donnerstag, 10. Februar 2022 um 19:00 Uhr in der Aula des Gymnasiums „Am Weißen Turm“.**

### Thüringen Rallye mit 2-Jahres-Rotation



**MSC Pöbneck wird nächste Thüringen Rallye erst 2023 ausrichten**

Der MSC Pöbneck e.V. im DMV wird im Jahr 2022 keine Thüringen Rallye durchführen. Die Traditionsveranstaltung wird in diesem Jahr aussetzen und in ihrer 58. Auflage erst im Jahr 2023 wieder stattfinden. Der Veranstalter möchte damit eine 2-Jahres-Rotation der Thüringen Rallye einführen. Die Hintergründe, die Veranstaltung nur aller zwei Jahre auszutragen, sind vielfältig. Ein Hauptgrund für das stark verjüngte Organisations-Team ist mit Sicherheit der Aufwand, der mit der Organisation einer solch umfangreichen Veranstaltung zusammenhängt. Die Thüringen Rallye zählt zu einem der größten Motorsport-Events im Ostthüringer Raum. Ein weiterer Grund für das 2-Jahres-Prinzip ist der Anspruch des Orga-Teams, das sportliche Niveau der Veranstaltung halten zu können bzw. noch weiter anzuheben, um damit sowohl die Motivation und Vorfreude bei den Teilnehmern als auch bei den Zuschauern zu steigern. Der Aufwand in 2020 und 2021 bei der Vorbereitung unserer Rallye, aber auch unser Wille, immer wieder „einen drauf zu setzen“ haben uns gezeigt, dass wir Zeit benötigen. Wir haben für unsere im August 2021 stattgefundene Veranstaltung von den Rallye-Teams ein hervorragendes Feedback erhalten, wie:

**Alle weiteren Informationen bzgl. möglicher Gottesdienste bzw. Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den Kirchen sowie der Tagespresse. Bleiben Sie behütet und gesund!**



- ‚Die Thüringen Rallye war mit Abstand die bisher anspruchsvollste Rallye, bei der ich an den Start gegangen bin.‘ (Timo Schulz, Citroen C2 R2 Max, Gesamtrang 6 in 2021),
- ‚Mega WPs mit gefühlten 50 Kuppen.‘ (Oliver Bliss, Mitsubishi Lancer Evo 6, Gesamtrang 5 in 2021),
- ‚Top Veranstaltung! Es hat uns sehr gut gefallen. Wir sind selten so geile Prüfungen gefahren wie hier.‘ (Team Kässer/Schneeweiß, Honda Civic R EP3, Gesamtrang 4 in 2021),
- ‚Die WP 1/4 Jägersberg ist in meinen Augen das so ziemlich Anspruchsvollste was Rallye-Deutschland zu bieten hat.‘ (Michael Bieg, Mitsubishi Lancer Evo 9, Gesamtrang 3 in 2021)



Ron Schumann/Claudia Harloff im BMW M3 E30 bei der 57. SEVentilation DMV Thüringen Rallye am 14.08.2021, Quelle: Lutz Bittag

„Prinzipiell waren wir mit dem Ablauf unserer 57. SEVentilation DMV Thüringen Rallye sehr zufrieden. Trotz der doch sehr langen Pause haben alle Verantwortlichen aus dem Stand heraus, sowohl im Rallyezentrum, als auch an den Wertungsprüfungen, gut harmonisiert und einen super Job gemacht. Natürlich sind wir nach unserem guten Resümee für 2021 hoch motiviert, aber der Aufwand, wie auch die Erwartungen an uns selbst und die folgende 58. Auflage der Thüringen Rallye haben uns deutlich gemacht, dass der Schlüssel zum Erfolg in einer weit im Voraus geplanten und sauber strukturierten Planung liegt. Da eine bloße Kopie der 2021-Variante für uns keine Option ist und nicht unserem Anspruch genügen würde, haben wir uns entschlossen in 2022 für 2023 zu planen.“ so Marcus Thalmann, Vorstandsvorsitzender des MSC Pöbneck und Organisationsleiter der Thüringen Rallye. Bei der Entscheidungsfindung für das 2-jährige Aussetzen der Veranstaltung haben natürlich auch weitere Gründe mitgespielt, wie die noch immer andauernde Planungsunsicherheit für Veranstalter in diesen Zeiten wie auch betriebswirtschaftliche Gründe. „Bedingt durch den Zuschauerverlust und weitere erschwerende Faktoren haben wir mit der Thüringen Rallye im letzten Jahr deutliche wirtschaftliche Verluste für unseren Verein hinnehmen müssen. Um die Veranstaltung perspektivisch finanziell gut abzudecken, ist der MSC Pöbneck auf der Suche nach weiteren Sponsoren und Partnern.“ so Thalmann. Für die Zukunft sehen die Organisatoren vor, dass es ein bis zwei neue Wertungsprüfungen geben soll. Das Veranstaltungskonzept soll dabei ähnlich kompakt ausfallen wie in diesem Jahr; allerdings will der Veranstalter den Anspruch und Charakter der Königsprüfung WP 1/4 Jägersberg der diesjährigen Rallye auch auf die neuen Prüfungen übertragen. Aller Voraussicht nach soll das Format „Rallye 70“ mit maximal 70 Wertungsprüfungs-Kilometern beibehalten werden. Das gesamte Organisations-Team der 57. SEVentilation DMV Thüringen Rallye würde sich freuen und hofft schon jetzt darauf, im Jahr 2023 wieder Zuschauer und Rallye-Fans an den Wertungsprüfungen begrüßen zu können und diesen ein noch stärkeres und breiteres Fahrerfeld präsentieren zu dürfen.

Ein herzlichster Dank der Veranstalter gilt allen Streckenposten, freiwilligen Helfern, den Wertungsprüfungsleitern, dem großen Sicherheitsteam, allen Diensten wie medizinischem Personal und Feuerwehren sowie allen Sponsoren, Partnern und Unterstützern. In besonderem Maße dankt der MSC Pöbneck

den genehmigenden Behörden und Gemeinden der Region, den Agrargenossenschaften und den vielen Anwohnern entlang der Strecke, ohne deren Verständnis und Hilfe die Durchführung einer Rallyeveranstaltung nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank geht an den Hauptsponsor und Namensgeber der diesjährigen Rallye, den Lüftungsanlagen-Händler **SEVentilation GmbH** in Kahla.

Text: Jenny Gäbler,  
Pressesprecherin MSC Pöbneck e.V. im DMV

## DRK-Blutspendetermine

### ACHTUNG!

**Es gilt bei allen Blutspendeterminen die 3G-Regel mit Nachweis!**

**Gymnasium „Am Weißen Turm“** - Schulplatz 1  
Dienstag, den 01.02.2022 von: 16:00 - 19:00 Uhr

Ihr DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.  
Silvia Preußner

## Semesterstart an der Volkshochschule



Das Semester Frühjahr | Sommer 2022 beginnt am 28. Februar 2022.

Die Kurse werden im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises am 28./29. Januar veröffentlicht und sind zudem auf der Website der VHS unter [www.vhs-sok.de](http://www.vhs-sok.de) abrufbar. Ab dem 28. Januar sind die Kurse zur Buchung auf der Webseite freigegeben. Anmeldungen können über die Webseite, schriftlich oder telefonisch erfolgen. Das Semester wird unter 2G-Bedingungen stattfinden, das bedeutet, dass die Teilnahme nur mit einem gültigen Impfbzertifikat oder Genesenbescheid möglich ist. In Gesundheitskursen gilt darüber hinaus die 2G-Plus-Regelung, wonach zusätzlich ein negativer PCR-Test (max. 48 Stunden alt), ein Antigen-Schnelltest (max. 24 Stunden alt) oder eine Auffrischungsimpfung vonnöten ist. Informationen zur Anmeldung und zu den Teilnahmebedingungen erhalten Interessierte unter [www.vhs-sok.de](http://www.vhs-sok.de), per E-Mail unter [info@vhs-sok.de](mailto:info@vhs-sok.de) oder telefonisch unter 03663 488-144.

## Sonstige Mitteilungen

### Gisela Schertling – Zivilcourage in düsterer Zeit

#### Eine Erinnerung anlässlich ihres 100. Geburtstag

Am 09.02.2022 jährt sich der 100. Geburtstag von Gisela Schertling. Die in Pöbneck Geborene war in den 1940er Jahren eng befreundet mit Sophie und Hans Scholl. Daher nehmen wir ihren Ehrentag zum Anlass, hier an sie zu erinnern.

Geboren am 09.02.1922 wuchs sie als älteste von drei Töchtern des Verlegers Paul Schertling und dessen Frau Lotte, geb. Pressler in der großzügigen Villa in der Georgstraße 25 (heute



Gisela Schertling, Bild nach einem Foto aus den 1950er Jahren aus dem Pfarramt Krölpa



Dr. Wilhelm- Külz- Straße) auf. Paul Schertling war Mitbesitzer des Gerold-Verlages, von dem die „Pöbnecker Zeitung“ herausgegeben wurde. Die Familie Schertling war Teil des lokalen Pöbnecker Machtgefüges der Zeit und erzogen ihre Kinder ganz im Geist des Nationalsozialismus.

Gisela besuchte bis zum Alter von 16 Jahren die Schule. 1934 trat sie den „Jungmädels“ in Pöbneck bei. 1938 ging sie nach Weimar und besuchte dort die Mädchen-Realschule von Dr. Weiß. 1940 wechselte Gisela Schertling auf die private Mädchen-Schule für Hauswirtschaft in Spetzgart in der Nähe von Überlingen am Bodensee und machte dort ihr Abitur. Sie trat in den Bund Deutscher Mädel (BDM) ein.

Während ihres Einsatzes beim Reichsarbeitsdienst in Krauchenwies lernte sie Sophie Scholl kennen. Gisela erhielt eine Ausbildung im Kriegshilfsdienst (KHD) in Sigmaringen und arbeitete anschließend in diesem Rahmen in Reutlingen als Kindergärtnerin. Aus dem KHD wurde Gisela Schertling ein Jahr vorzeitig entlassen, um in Jena zu studieren. Sie trat der Arbeitsgemeinschaft Nationalsozialistischer Studentinnen bei. Gisela wechselte zum Studium nach Freiburg und fühlte sich im Schwarzwald sehr wohl. In den Semesterferien (August - November 1942) arbeitete sie in der Munitionsfabrik der Maxhütte Unterwellenborn.

Für das Wintersemester 1942/1943 riet ihr ihre Freundin Sophie Scholl, sich an der Universität München einzuschreiben, um sich dort neu zu orientieren. Durch die enge Freundschaft mit Sophie lernte Gisela Schertling in München auch deren Bruder Hans kennen und verliebte sich in ihn. Einige Monate später verlobten sie sich. Gisela war von der Persönlichkeit und Intelligenz Hans Scholls sehr beeindruckt. Wenn sie mit den Geschwistern Scholl zusammen war, sprachen sie oft über Politik. In diesen Diskussionen vertrat Gisela oft den entgegengesetzten Standpunkt als die Geschwister Scholl, die das herrschende Regime kritisierten. Hans Scholl konnte sie durch seine Überzeugungskraft von ihrer „preußischen Denkweise“, wie er es nannte, befreien.

Bei Besuchen in der Scholl'schen Wohnung bemerkte Gisela oft Schreibmaschinen-Geklapper, Texte kursierten. Hans Scholl versuchte, die Aktionen der „Weißen Rose“ vor Gisela zu verbergen, aber unter den gegebenen Umständen blieb es nicht aus, dass sie die Aktivitäten des Kreises um Hans und Sophie Scholl bemerkte.

Als „Weiße Rose“ benannte sich eine in ihrem Kern von Studenten dominierte, auf christlichen und humanistischen Werten fußende deutsche Widerstandsgruppe gegen die Diktatur des Nationalsozialismus. Sie entstand auf Initiative des Freundeskreises um Hans Scholl und Alexander Schmorell 1942 in München. Die Gruppe verfasste, druckte und verteilte auf verschiedenen Wegen insgesamt sechs Flugblätter in München und in anderen Städten des Deutschen Reiches. Sie thematisierten die Verbrechen des Regimes und riefen zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus auf. Nach dem Ende der Schlacht um Stalingrad 1943 bemalten ihre Mitglieder in nächtlichen Aktionen auch öffentliche Fassaden in München mit Parolen gegen Hitler und die NS- Herrschaft. Die Aktivitäten gelten als wichtiges Symbol für beispielhafte Zivilcourage und Widerstand gegen die Hitler-Diktatur - nicht nur im politischen, sondern auch im alltäglichen Leben.

Nach der Mitwisserschaft beteiligte sich Gisela Schertling nun auch aktiv. Sie half Sophie Scholl, Briefe mit Flugblättern zu versenden und zu verteilen.

Am 18.02.1943 war Gisela um 10:15 Uhr zur Vorlesung. Als sie diese verließ, lagen Flugblätter vor der Tür und wurden in den Lichthof der Universität geworfen. Sie wusste sofort, dass diese von Hans Scholl stammten. Als sie etwas später die Universität verlassen wollte, wurden die Geschwister Scholl von der Gestapo an ihr vorbeigeführt. Bereits am Sonntag, 21.02.1943, wurden sie gemeinsam mit Christoph Probst, der am 20.02. verhaftet worden war, vor dem sogenannten Volksgerichtshof angeklagt. Dieser war kein Gericht im rechtsstaatlichen Sinn, sondern ein politisches Machtinstrument des NS-Regimes, das als erste und letzte Instanz urteilte. Am 22.02. fand die dreistündige Verhandlung als Schauprozess statt. Am Abend überbrachten Angehörige der Scholls Gisela Schertling die Nachricht von der Verurteilung der Geschwister und einen Abschiedsbrief von Hans Scholl an sie.

Da war das Urteil bereits – nur vier Stunden nach seiner Verkündung – vollstreckt: Am 22.02.1943 starben Hans und Sophie Scholl sowie Christoph Probst als Mitglieder der „Weißen Rose“ unter dem Fallbeil.

Am 29.03.1943 wurde Gisela Schertling in München verhaftet. Es wurde gegen sie als Beteiligte in der sogenannten Hochverratsache um die Scholls ermittelt. Gisela wurde an den Untersuchungsrichter beim Amtsgericht München überstellt und in das Gefängnis Neudeck eingewiesen, am 06.04.1943 in das Gefängnis Stadelheim überführt. In den Verhören war sie nicht im Stande, das eigene Wissen zu verschweigen, sondern offenbarte ihre eigene Beteiligung, belastete sich selbst und andere. Später erkannte sie die Auswirkungen ihrer Aussagen. Als sie im dritten Prozess gegen die „Weiße Rose“ am 13.07.1943 als Belastungszeugin gegen einige Freunde aufgerufen wurde, widerrief sie ihre bisherigen Aussagen.

Gisela Schertling war am 19.04.1943 durch den berüchtigten Richter des Volksgerichtshofes, Roland Freisler, wegen „Nichtanzeige eines hochverräterischen Unternehmens“ zu einem Jahr Gefängnis verurteilt worden. Ab 17.06.1943 war sie im Frauengefängnis in Rothenfeld am Ammersee und später in Landshut inhaftiert. Am 29.03.1944 wurde Gisela Schertling aus dem Gefängnis entlassen und kehrte zu ihrer Familie nach Pöbneck zurück. Vermutlich war es kein Zufall, dass in der Zeit, in welcher der Prozess gegen Gisela Schertling vorbereitet wurde, die „Pöbnecker Zeitung“ im Zuge einer Neuordnung des Zeitungswesens aus dem Gerold-Verlag herausgelöst wurde.

1945 nahm Gisela an der Universität Jena ein pädagogisches Studium auf, musste es aber später aus gesundheitlichen Gründen wieder aufgeben. Im März 1946 wurde sie offiziell als Opfer des Faschismus anerkannt. Nach einer weiteren Ausbildung zur kirchlichen Religionslehrerin, Katechetin und Organistin in Eisenach trat sie am 01.04.1956 eine Vollstelle in der Kirchengemeinde Krölpa an. Ihr ganzes Leben trug sie eine schwere Last. Still und bescheiden verrichtete sie ihre Arbeit. Über ihr Schicksal sprach sie sehr selten.

Der Fall Schertling wurde bis 1945 und danach von der Familie weitgehend verschwiegen. In der DDR wurden Widerstandskämpfer als Opfer des Faschismus anerkannt, aber die Verantwortlichen nahmen zu Gisela Schertling eine distanzierte Haltung ein. Ihre Verbindung zur „Weißen Rose“ wurde nicht öffentlich gemacht. Sie passte nicht in das Bild des Widerstandes, diesen Platz nahmen meist Kommunisten ein.

Im September 1973 wechselte Gisela Schertling als haupt- und ehrenamtliche Katechetin in die Gemeinde Wildau in Brandenburg. Nach langer Krankheit verstarb sie dort am 08.11.1994. Das Grab von Gisela Schertling auf dem Wildauer Waldfriedhof ist heute eine Ehrengrabstätte der Stadt. 2010 wurde in Wildau eine Straße nach ihr benannt. Die Stadt Wildau würdigt damit das Leben der mutigen Frau.

Gisela Schertlings Wirken wurde u.a. auch in dem preisgekrönten Film „Sophie Scholl - die letzten Tage“ in einer Nebenrolle dargestellt und verstärkt in das Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Die letzte Liebe von Hans Scholl blieb unverheiratet.

Einen ausführlichen Beitrag über Gisela Schertling finden Sie in Heft 1/2017 der Pöbnecker Heimatblätter.

Kerstin Hirschel/ Stadtarchiv Pöbneck

## Stadtwerke Energie schließen Servicebüros in Jena und Pöbneck für den Kundenverkehr

Die Stadtwerke Energie haben ihre Servicebüros in Jena und Pöbneck seit dem Montag, 27. Dezember für den Kundenverkehr geschlossen. Die Kassenautomaten in den Eingangsbereichen der Servicecenter bleiben für Einzahlungen von Kunden jedoch weiterhin zugänglich. Hintergrund ist das Infektionsrisiko durch die neue Omikron-Variante des Corona-Virus. Durch die vorbeugende Maßnahme sollen Kunden und Mitarbeitende vor Ansteckung geschützt werden. Trotz der Schließung bleiben die Stadtwerke-Servicemitarbeiter selbstverständlich weiter für die Anliegen der Kundinnen und Kunden erreichbar. Anfragen können telefonisch unter 03641 688366 oder per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-jena.de geklärt werden. Zudem steht das Online-Kundenportal unter [www.stadtwerke-jena.de](http://www.stadtwerke-jena.de) rund um die Uhr zur Verfügung.

Die Stadtwerke Energie Jena-Pöbneck bitten ihre Kunden für die Einschränkungen um Verständnis.

Unternehmenskommunikation  
Stadtwerke Jena GmbH



## Interviewer gesucht

In allen EU-Staaten findet eine Zählung der Bevölkerung, Gebäude und Wohnungen statt. In Deutschland wird diese Zählung, der Zensus 2022, in diesem Jahr vom 15. Mai bis Ende Juli umgesetzt. Zur Durchführung sucht der Landkreis Saale-Orla volljährige Erhebungsbeauftragte, die im Rahmen von Haushaltsbefragungen eingesetzt werden sollen. Sie stellen vor Ort die Existenz der dort wohnenden Personen fest und übergeben ein Schreiben mit Zugangsdaten zu einem online-Fragebogen oder geben Hilfestellung beim Ausfüllen eines Papierfragebogens. Alle Befragten haben Auskunftspflicht. Erhebungsbeauftragte sind in ihrer Zeiteinteilung flexibel, so dass sie auch nach Feierabend oder am Wochenende tätig werden können. Die Vergütung beträgt 10 EUR pro besuchter Adresse plus 3 EUR pro erhobener Person. Hilfestellungen für den Befragten werden gesondert vergütet. Da die Vergütung als Aufwandsentschädigung ausgezahlt wird, ist sie steuer- und sozialversicherungsfrei.

Interessierte Bürger melden sich bitte hier:

postalisch: Zensus Erhebungsstelle SOK  
Postfach 1165  
07371 Pößneck  
E-Mail: zensus2022@irasok.thueringen.de  
Tel.: 03663 488-125 oder -126

## Tropfsteinputz in den Saalfelder Feengrotten

Ab dem 10. Januar 2022 beginnt die 3-wöchige Schließung der Saalfelder Feengrotten für die turnusmäßigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Es werden umfassende Revisionsmaßnahmen durchgeführt und alle technischen, elektrischen und bergmännischen Einrichtungen einer intensiven Kontrolle unterzogen. Eine besondere Herausforderung wird in diesem Jahr die Umstellung des Lichtspiels im Märchendom auf eine LED-Beleuchtung. In diesem Zusammenhang ist auch ein neues, eigens für die Feengrotten komponiertes Musikstück entstanden. Nach Beendigung der Arbeiten erstrahlen die Grotten wieder in vollem Glanz und haben ab 1. Februar 2022 täglich von 11:00 bis 15:30 Uhr für Besucher geöffnet. Auch der Heilstollen und das Grotteneum können dann wieder besucht werden. Alle Informationen unter [www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de).

## Ende des nichtamtlichen Teiles

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)



### Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“

**Herausgeber:** Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: [d.wolf@wittich-langewiesen.de](mailto:d.wolf@wittich-langewiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Amtlicher Teil

### Allgemeinverfügung zur Grundsteuer-Festsetzung und Steuer-Termine

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 hiermit in der zuletzt für das Kalenderjahr 2021 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Steuern sind an den in diesen Bescheiden genannten Fälligkeitstagen auf eines der Konten der Stadtverwaltung zu überweisen. Soweit dem FB Finanzen/Steuern ein SEPA-Mandat erteilt wurde, werden die fälligen Beträge abgebucht.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Pößneck, FB Finanzen/Steuern einzulegen.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehalten.

**Jeder Steuerzahler, dessen Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage §§ 41 - 46 Grundsteuergesetz erhoben wird ist verpflichtet, alle Veränderungen der Besteuerungsgrundlage (z.B. Modernisierung, Ausbau Dachgeschoss, Anbauten usw.) innerhalb von 3 Monaten nach Fertigstellung in der Stadtverwaltung, FB Finanzen/Steuern, anzuzeigen.**

Kommt der Steuerschuldner seiner Verpflichtung zur Abgabe der Steueranmeldung nicht nach, so sind die Besteuerungsgrundlagen nach § 162 AO (Abgabenordnung) zu schätzen und ein Steuerbescheid (§ 155 AO) zu erstellen. Dies gilt insbesondere für die Fälle, in denen der Steuerschuldner zwar schon einmal (z.B. für 1991) eine Steueranmeldung abgegeben, jedoch o. a. Änderungen nicht mitgeteilt hat, und zwar rückwirkend, soweit die Grundsteueransprüche noch nicht verjährt sind.

**Wir erinnern hiermit an die Fälligkeit der 1. Grundabgabenrate zum 15.02.2022.**

Für die Zahlung der **Gewerbsteuer** gelten immer die in den zuletzt zugegangenen Bescheiden festgesetzten Beträge. **Auch hier ist die 1. Rate zum 15.02.2022 fällig.**

Fachbereich Finanzen/ Steuerabteilung der Stadt Pößneck

### Bekanntmachung Bestellung von bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern

Auf der Grundlage der öffentlichen Ausschreibung für die Tätigkeit als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger (Thüringer Staatsanzeiger vom 08.11.2021, Nr. 45/2021, S. 1818 ff.) ist mit Wirkung vom 01.01.2022 widerrufen und bis zum 31.12.2028 befristet

Herr Michael Steffen Leib  
Ortsstraße 1 in 07381 Oberoppurg  
für den Bezirk Saale-Orla-Kreis -005- bestellt.

Der Kehrbezirk Saale-Orla-Kreis -005- umfasst Teilbereiche der Stadt Pößneck mit folgenden Straßen:

Alexander-Puschkin-Straße, Altenburgweg, Altenburgweg, Am Aktiengarten, Am Friedhof, Am Galgenberg, Am Gräfenteich, Am Grunenberg, Am Härtsberg, Am Haselberg, Am Krötenberg, Am Lämmerberg, Am Mühl, Am Mühlberg, Am Nelkenhügel, Am Schlettweiner Weg, Am Steinig, Am Weiher, An den Kuhten, An der Bärenleite, An der Berufsschule, An der Löbershecke, Bärenleite, Bahnhofstraße, Beethovenstraße,



Brandensteiner Weg, Brauhausgasse, Breite Straße, Brückenweg, Carl-Gustav-Vogel-Straße, Diezstraße, Dorfstraße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Eichleithe, Entenplan, Ernst-Thälmann-Straße, Ettigweg, Finkenschlag, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Engels-Straße, Gabelsberger Straße, Gerberstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Grenzweg, Grünstraße, Gutenbergstraße, Hasenwende, Heiligengasse, Heinrich-Heine-Straße, Herschdorfer-Straße, Hinter dem Friedhof, Hinterer Ettigweg, Hohe Straße, Hohes Gäßchen, Im Hain, Im Loh, Im Rosental, Im Stengelstal, Im Vorderen Ettig, In den Schwendersatteln, Jahnstraße, Kantorgasse, Karl-Marx-Straße, Kastanienallee, Kirchplatz, Klostersgasse, Klosterplatz, Körnerstraße, Krautgasse, Krietschenweg, Löbershecke, Lohstraße, Marienstraße, Markt, Meisterstraße, Mühlbachstraße, Oberer Hainweg, Orlamünder Straße, Philipp-Müller-Weg, Poststraße, Prof.-Franz-Huth-Straße, Raniser Straße, Reißigweg, Ringstraße, Röhrenweg, Rudolf-Breitscheid-Straße, Rudolf-Diesel-Straße, Saalfelder Straße, Scheunenstraße, Schlettweiner Steig, Schlettweiner Straße, Schlettweiner Weg, Schuhgasse, Schulplatz, Sonnenleite, Sportplatz am Wald, Steinweg, Straße des Friedens, Südweg, Talstraße, Trannrodaer Straße, Turmgelänge, Über der Walkmühle, Umlandweg, Unter dem Grunenberg, Unter der Altenburg, Uthmannstraße, Vordere Brauhausgasse, Wernburger Weg, Wiesensteig, Wohlfarthstraße sowie die Gemeinden Krölpa (inkl. Ortsteile Friedebach, Herschdorf, Hütten, Trannroda, Zella) und Wernburg.

Schwenke  
FB Öffentliche Ordnung

## **Bekanntmachung Bestellung von bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern**

Auf der Grundlage der öffentlichen Ausschreibung für die Tätigkeit als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger (Thüringer Staatsanzeiger vom 17.05.2021, Nr. 20/2021, S. 861 ff.) ist mit Wirkung vom 01.01.2022 widerrufen und bis zum 31.12.2028 befristet

Herr Hendrik Franz  
Gartenäcker 14 in 07381 Bodelwitz  
für den Bezirk Saale-Orla-Kreis -004-

bestellt.

Der Kehrbezirk Saale-Orla-Kreis -004- umfasst Teilbereiche der Stadt Pöbneck mit folgenden Straßen:

Am Anger, Am Gieß, Am Mittelweg, Am Rothig, Am Sand, Am Seeberg, Am Teichrasen, An der Bahn, Augenseestraße, Bergstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Bodelwitzer Weg, Breite Straße, Brunnengasse, Damaschkestraße, Edwin-Hörnle-Weg, Ernst-Thälmann-Straße, Flurstraße, Franzensplatz, Gartenstraße, Gerberstraße, Goethestraße, Im Langen Sand, Im Lutschen, Im Stengelstal, Im Tümpfel, In den Straßenäckern, Jenaer Straße, Julius-Fucik-Straße, Jüdeweiner Straße, Karl-Liebnecht-Straße, Kirchplatz, Kurzackerstraße, Köstitzer Straße, Lohstraße, Lutherplatz, Löfflerstraße, Malmangelänge, Marienplatz, Markt, Mittelweg, Mühlstraße, Naßackerstraße, Neue Straße, Neustädter Straße, Obere Grabenstraße, Obere Johannisgasse, Obere Waldstraße, Orlaweg, Ortsstraße (Schweinitz), Palastäcker, Pharmachem Straße, Phönixweg, Querstraße, Raingasse, Rehmer See, Rosa-Luxemburg-Straße, Rosenweg, Rothigweg, Saalbahnstraße, Sandgasse, Schillerplatz, Straubelstraße, Straße des 3. Oktober, Südstraße, Thiemsdorfer Straße, Tuchmacherstraße, Turmstraße, Unter der Turmstraße, Untere Johannisgasse, Vor der Heide, Vordere Raingasse, Waldstraße, Weidenäckerstraße, Weißerstraße, Wernburger Weg

sowie die Gemeinden Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz, Industrie- und Gewerbepark Weira, Oppurg OT Rehmen, Quaschwitz, Ranis, Seisla mit OT Wöhltsdorf.

Schwenke  
FB Öffentliche Ordnung

## **Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses**

### **Inkrafttreten der Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB der Stadt Pöbneck „Waldstraße“**

Die Stadt Pöbneck hat am 22.07.2021 mit Beschluss-Nr. 13-13/2021 die Ergänzungssatzung „Waldstraße“ bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 01.07.2021 als Satzung beschlossen.

Gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO wurde die Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde zur Anzeige eingereicht. Nach städtebaulicher Prüfung der o.g. Verfahrensunterlagen wurde mit Schreiben des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis vom 22.11.2021 bestätigt, dass die Satzung ordnungsgemäß zustande gekommen ist. Es wurden keine rechtserhebliche Verletzung von formellen oder materiellen Rechtsvorschriften festgestellt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Ergänzungssatzung „Waldstraße“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.

Jedermann kann die Satzung mit Begründung dazu ab diesem Tage in der Stadtverwaltung Pöbneck, Fachbereich Bau und Stadtentwicklung, Neustädter Straße 1, 3. OG, Zimmer 304, während der nachfolgenden Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 09.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag   | 09.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | 09.00 - 15.30 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag    | 09.00 - 12.00 Uhr |

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB erfolgt die Veröffentlichung auch auf unserer Homepage unter der Rubrik Veröffentlichungen.

### **Hinweise:**

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des § 215 Abs. 1 BauGB und des § 21 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB

1. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

2. Mängel in der Abwägung,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Pöbneck geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Pöbneck unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Stadt Pöbneck  
Pöbneck, den 05.01.2022  
Modde  
Bürgermeister

- Siegel -

Anlage:  
Lageplan/Geltungsbereich Ergänzungssatzung „Waldstraße“



„Innenstadt“ und „Altstadt“ zum 01.01.2022, Anpassung des Stundensatzes nach § 9

- Projektleiter/in 78,00 € netto
- Sachbearbeiterin, Architekt/in, Stadtplaner/in 60,00 € netto
- Schreibkraft 48,00 € netto

#### **Beschl.-Nr.: 14-10/2021**

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mehrausgabe zur Beschaffung von Feuerschutzkleidung für die Angehörigen der Feuerwehr Pöbneck in Höhe von 59.999,80 €.

#### **Beschl.-Nr.: 14-13/2021**

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Neufassung der Hundesteuer-Satzung der Stadt Pöbneck.

#### **Beschl.-Nr.: 14-14/2021**

Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/SIP Generationen-Handicap Spielplatz in Pöbneck wird in den Technischen Ausschuss verwiesen.

#### **Beschl.-Nr.: 14-15/2021**

Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/SIP Kostenfreie Baumbepflanzung für jedes neugeborene Kind wird abgelehnt.

### **Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2021**

#### **Beschl.-Nr.: HFA-215/2021**

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.11.2021

#### **Beschl.-Nr.: HFA-208/2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Erstellung von Denkmalpflegeplänen für die Tessenow-Siedlungen Am Gruneberg, Am Gries sowie Neustädter Straße/Saalbahnstraße mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von ca. 50,0 T€ unter der Voraussetzung, dass die Erstellung der Pläne zu mind. 75 v.H. durch das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie gefördert wird. Die erforderlichen Mittel stehen in der Haushaltsstelle 61520.94930 zur Verfügung.

#### **Beschl.-Nr.: HFA-209/2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Ausgabe der Haushaltsstelle 63030.95910 Planung Karl-Marx-Straße, 3. Bauabschnitt in Höhe von 50.000,00 € sowie deren Deckung aus überplanmäßigen Einnahmen der Haushaltsstelle 63610.36100 Baumaßnahme Mühlstraße/Lohstraße in Höhe von 50.000,00 €.

### **Aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung Nr. 16 vom 21.12.2021**

#### **Beschl.-Nr. 16-2/2021**

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung Nr. 15 vom 18.11.2021

#### **Beschl.-Nr.: 15-3/2021**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 2 - Baumeisterarbeiten an die Fa. M. Enke Hochbau GmbH aus 0738 Nimritz mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 409.324,45 €.

#### **Beschl.-Nr.: 15-4/2021**

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe der Haushaltsstelle 88000.93200 – Allgemeiner Grunderwerb in Höhe von 109.650,00 € sowie deren Deckung aus Mehreinnahmen Fördermittel Allgemeiner Grunderwerb in Höhe von 55.500,00 € sowie Mehreinnahmen Allgemeiner Grundstücksverkauf in Höhe von 54.150,00 €.

#### **Beschl.-Nr. 15-5/2021**

Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/SIP Erstellung eines Flächennutzungsplanes für das Stadtgebiet Pöbneck wird abgelehnt.

## **Ende des amtlichen Teiles**

## **Nach Redaktionsschluss eingegangen**

### **Beschlüsse**

#### **Aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung Nr. 15 vom 18.11.2021**

##### **Beschl.-Nr. 15-2/2021**

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung Nr. 14 vom 30.09.2021

##### **Beschl.-Nr.: 14-5/2021**

Der Stadtrat der Stadt Pöbneck bestätigt die beiliegende Machbarkeitsstudie als Grundlage des fortlaufenden Bewerbungsprozesses zur Landesgartenschau 2028 in Pöbneck, Neustadt und Triptis.

##### **Beschl.-Nr.: 14-6/2021**

Der Stadtrat beschließt zur Maßnahme „Bildungszentrum Viehmarkt“ (M2) die Vergabe der Planungsleistungen TGA an das Büro HPI Himmen+Partner Ingenieurgesellschaft mbH aus 99096 Erfurt auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 29.07.2021 i.H.v. 456.464,25 € brutto. Die Beauftragung erfolgt stufenweise (zunächst LP 1-4).

##### **Beschl.-Nr.: 14-7/2021**

Der Stadtrat beschließt

1. Aufhebung des Beschlusses Nr. 7-13/20215 vom 26.03.2015 zur Einleitung des 2. Änderungsverfahrens.

##### **Beschl.-Nr.: 14-8/2021**

Der Stadtrat beschließt

2. Einleitung eines 2. Änderungsverfahrens für den BP „Rotasym“ gemäß beigefügtem Geltungsbereich.

##### **Beschl.-Nr.: 14-9/2021**

Der Stadtrat beschließt beschließt die 5. Änderung zum Treuhändervertrag vom 18.09.1997 über die Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet